

TSV Botenheim 1901 e.V.



HEIDEBLÄTTLE

Mitteilungen, Nachrichten, Informationen
vom TSV Botenheim 1901 e.V.

Nr. 57 · Jan. 2012

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des TSV Botenheim!

Rechtzeitig zur „Bürger- und Vereinsparty“ am 4. November in der Gemeindehalle ist unsere Festschrift zum 110-jährigen Vereinsjubiläum erschienen. Vielen Dank an alle Beteiligten, die mit informativen Texten und tollen Bildern zur Gestaltung beigetragen haben. Besonderen Dank an Harry Siegel für die grafische Umsetzung der Festschrift. Seit nunmehr 30 Jahren gestaltet er ehrenamtlich unsere Vereinsbroschüren.

Im abgelaufenen Vereinsjahr waren die TSV-Mitglieder wieder sehr gefordert. Mit dem Arbeitseinsatz beim Maibaumfest und bei der Durchführung des Heidepokalturniers sowie des Botenheimer Herbstes, sind wir an unsere organisatorischen Grenzen gestoßen. Auch hier ergeht ein herzliches Dankeschön an alle Helfer!

Mein Dank geht außerdem an alle Personen, die sich auch im laufenden Vereinsbetrieb als Übungsleiter, Betreuer, Trainer, Ausschussmitglieder oder bei der Bewirtung der beiden Sportheime eingebracht haben. Ebenso danke ich den vielen Zuschauern, die unsere Mannschaften bei deren Auswärts- und Heimspielen rege unterstützen sowie unseren Werbepartnern für deren Zuwendungen.

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr, vor allem aber Gesundheit!

1. Vorsitzender Harry Schmid

Programm der Winterfeier:

Begrüßung

Theaterstück:

*„Hubertus und das große Geld“
(ein fast kriminelles Lustspiel in vier Akten)*

Pause

*Jazztanz-Gruppe Fame
„Nachts im Museum“*

Ehrungen

*Jazztanz-Gruppe Cranberries
„Geronimo + On the Floor“*

*Kesseltruppe
„Die Puppenspieler II“*

Musik und Tanz

Termine 2012:

Jugend-Winterfeier	6. Januar
Saalöffnung 17.00 Uhr, Beginn 18.00 Uhr	
Vereins-Winterfeier	7. Januar
Saalöffnung 17.30 Uhr, Beginn 19.00 Uhr	
Skiausfahrt nach Serfaus/Tirol	28. – 31. Jan.
Hauptversammlung	17. Februar
Sportheim Heide, Beginn 19.30 Uhr	
Maibaumfest	1. Mai
Saisonabschlussfest (Heide)	2. Juni
Heidepokal	28. + 29. Juli
Altpapiersammlungen – Termine im Mitteilungsblatt	

Rückblick 42. Heide-Wanderpokalturnier

Zwei Tage Fußball pur auf der Botenheimer Heide. Über 1000 Fußballbegeisterte pilgerten zu der am höchsten gelegenen Brackenneheimer Sportanlage obwohl das Wetter nicht so mitgemacht hat, wie wir es vom Heidepokal gewohnt sind. In bester Verfassung zeigte sich das Helferteam des TSV, für die Bewirtung der Gäste.

Das Einlagenspiel der Aktiven vom Gastgeber und Bezirksliga-Vizemeister Botenheim gegen den Bezirksligisten Pleidelsheim endete 4:3.

Für die Trainer und Betreuer stellte das Turnier einen Test vor der bald beginnenden Verbandsrunde dar. Der TSV Bönningheim und spätere Turniersieger war top drauf. Ohne Niederlage, mit 6:2 Toren ließen die TSV-Kicker nichts anbrennen. In der Erfolgsbilanz ist der TSV Cleebronn mit 14 Siegen scheinbar kaum einzuholen. Bürgermeister Rolf Kieser freute sich über die fairen Spiele, in denen es keine Rote Karte und keine Verletzten gegeben

hat. Er überreichte den Pokal an den Bönningheimer Spielführer Timo Rauscher.

Ergebnisse:

TSV Cleebronn - TSV Bönningheim 0:2
 TGV Dürrenzimmern - SGM Meimsheim 1:0
 TSV Bönningheim - SGM Meimsheim 2:1
 TGV Dürrenzimmern - TSV Cleebronn 1:2
 TSV Bönningheim - TGV Dürrenzimmern 2:1
 SGM Meimsheim - TSV Cleebronn 2:3
 Einlagenspiel: TSV Botenheim - GSV Pleidelsheim 4:3

Stürmische F-Junioren

Beim F-Junioren-Heidepokalturnier des TSV Botenheim siegte der TB Richen souverän und holte sich den Wanderpokal. Vier Siegen gegen die Mannschaften aus Botenheim (7:0), Bönningheim (5:1), Brackenheim (3:2) und Cleebronn (8:1) stand nur eine Niederlage gegen Meimsheim (2:4) gegenüber.



Botenheimer Herbst

Rückblick auf das Weinfest vom 4. September, bei der Botenheimer Kelter.



Buntes Treiben herrschte auf dem Dorfplatz um die Kelter. Gut gelaunt lassen sich die Botenheimer und Gäste aus den Nachbarorten an diesem Sonntag Kaffee, Kuchen und Maultaschen schmecken. „Wir versuchen, unsere Gäste mit gutem Essen und Trinken zu verwöhnen“, erklärt Reinhardt Sommerfeld, Vorsitzender vom Förderverein des TSV Botenheim. „Um das zu

erreichen, bieten wir ein reichhaltiges Angebot an.“ Doch nicht nur für die kulinarische Vielfalt wird gesorgt, auch an Aktivitäten mangelte es nicht. Vor allem vor der Pferdekutsche herrschte Gedränge, da jedes Kind noch einen Sitzplatz erwischen wollte, um durch die verwinkelten Gassen kutschert zu werden. Sigi Bühler stellt jedes Jahr seine Pferde und Kutsche für die Feierlichkeit zur Verfügung, die Resonanz unter den Gästen ist groß. Neben dem ersten Botenheimer Brotlaibbrennen, sorgten auch die Kleinen Hexen mit ihrer Tanzeinlage für Spaß und Abwechslung. „Die Menge tobte“, beschreibt Sommerfeld die Reaktion auf die tanzende Mädchengruppe. „Es gab großen Applaus, die Mädchen mussten eine Zugabe geben.“ Für dieses Engagement hat jede Tänzerin ein Freigetränk bekommen.

Engagiert zeigte sich auch die neuformierte CCR Coverband Green River, die sich freiwillig meldete, damit die Besucher auch abends unterhalten wurden. Auf dem Fest spielte die Band zum ersten Mal vor großem Publikum.

Der Auftakt des Botenheimer Herbstes war der Gottesdienst im Freien, der aufgrund der heißen Temperaturen in den Schatten verlegt wurde. „Damit die Kehle zum Singen gut geschmiert ist“, spendierte Reinhardt Sommerfeld und seine TSV-Crew den Kirchenbesuchern Erfrischungen zum Abkühlen.

Schon im Frühjahr hat sich der Ausschuss des TSV-Fördervereins zusammengesetzt, um das Fest vorzubereiten. Vier Wochen vorher wurden die Feinabstimmungen getroffen, um Getränke, Essen und Blumenarrangements zu ordern. 50 Leute steckten ihre Energie und Ideen in das Fest und leisten von 10.30 Uhr bis 21 Uhr ihren Dienst.



Getränke Kugele
 74374 Zaberfeld
 Fon 0 70 46-91 28 23 · Fax 0 70 46-88 16 48

AUTOHAUS BURK
 K F Z - MEISTERBETRIEB
 sauber & sicher
 Schleicherweg 18 (Gewerbegebiet)
 74336 Brackenheim-Botenheim

Medizinische Fußpflege
Martina Baum
 Tulpenstraße 7 · Botenheim
Telefon 0 71 35 / 24 80
 Mit Ihren Füßen sind Sie bei mir in den besten Händen. Termine nach Vereinbarung. Gerne Hausbesuche.

Wiederherstellung der „Heidelandschaft“ auf der Botenheimer Heide.



Ziel: Rückführung eines Teils der Fläche in den ursprünglichen Zustand, der bis in die 60er Jahre des 20. Jahrhunderts vorhandenen Heidelandschaft.

Heidekraut (*Calluna Vulgaris*), auch Besenheide genannt, ist nur noch an wenigen Stellen in Baden-Württemberg großflächig vorhanden. Das Heidekrautgewächs wächst relativ langsam und wird bis zu 40 Jahre alt. Heidekraut wächst auf stickstoffarmen, mageren Böden und blüht von Spätsommer bis Herbst weiß und rosa bis purpur. Die Blüte des Heidekrauts zeichnet sich durch reichlichen Insekten- und Bienenbesuch aus.

Vorarbeiten: Damit die lichtungrige Pflanze überhaupt eine Überlebenschance hat, musste eine ca. 1,5 ha große Fläche von Bäumen und wild wachsenden Gehölzen befreit werden. Diese Arbeiten wurden größtenteils von der Forst- und Naturschutzbehörde durchgeführt. Beim Landschaftspfletag 2009 wurden durch TSV-Mitglieder und weitere Botenheimer Bürger jede Menge Bäume und Sträucher gefällt. Im Rahmen des Landschaftspfletages 2011 wurden dann die restlichen Kleingehölze entfernt sowie ca. 300 Holzpfosten in 2,5 m Abstand eingesetzt, was sich als mühevollere Arbeit herausstellte. Zuerst mussten mit einem motorbetriebenen Erdbohrer Löcher in den steinigen Untergrund gebohrt werden. Dazu brauchte es starke Männer – und Fußballer des TSV sind das! In diese Bohrlöcher wurden dann die „Stichel“ mittels einer sogenannten „Katze“ eingeschlagen. Der Bauhof der Stadt Brackenheim brachte danach 3 Holzgatter sowie eine Schlupftüre an. Auch das Anbringen des Zaunes erledigten Bauhofmitarbeiter.

Pflege durch Schafbeweidung: Wäre die nun freiliegende Fläche sich selbst überlassen, wäre in kürzester Zeit das Gelände wieder mit allerlei Gehölz überwachsen, was zur Wiederverbuschung führen würde. Die Naturschutzbehörde (Obere in Stuttgart und Untere in Heilbronn) hat viele Jahre mit verschiedensten Maschinen und „von Hand“ das noch vereinzelt vorhandene Heidekraut freigeschnitten, das angefallene Mähgut aufgenommen und abgefahren. Diese Arbeiten sind sehr aufwendig und teuer, auch wurden trotz größter Vorsicht frisch nachwachsende Heidepflanzen abgemäht.

Daher brauchte es Schafe: „Schafe fressen alles“ – aber sehr ungern das Heidekraut. Lediglich die Spitzen werden gerne abgefressen, was aber gewollt ist, damit sich das Heidekraut nicht nur in die Höhe sondern auch in die Breite entwickelt. Der gefressene und wieder ausgeschiedene Samen wird durch die Schafe auf der Weidefläche automatisch verteilt, der ausgeschiedene Kot dient zugleich als Dünger. Außerdem bleiben die Heidekraut-Samen kurzfristig auch an Hufen oder am Fell hängen und werden an anderen Stellen wieder verloren. Somit ein nahezu perfekter Kreislauf.

Die Schafe: Das Coburger Fuchsschaf gehört zu den vom Aussterben bedrohten Rassen. Anfang des 20. Jahrhunderts besonders in kargen Mittelgebirgslandschaften noch weit verbreitet,

danach auf Grund geänderter Leistungsansprüche nahezu ausgestorben. Schäfer Fritz Sigloch aus Meimsheim hat sich diese Schafe extra angeschafft - um zum einen die Rasse zu erhalten und zum anderen, da dies die am besten geeignete Rasse zur Pflege der Heidelandschaft ist. Zunächst stellte er 16 Schafe in die Koppel und schon nach wenigen Wochen kamen 6 Lämmer auf der Heide zur Welt, was natürlich große Freude bei allen am Projekt Beteiligten und Wanderern auslöste!

Auch so kann sich die Heidelandschaft im Sturmbräus zeigen. Vor dem zweiten Weltkrieg war die Botenheimer Heide im August ein

zusammenhängender Teppich aus violett blühendem Heidekraut umgeben von einem idyllischen Forchenwäldchen. In einem alten Gemeinderatsprotokoll war zu lesen, dass die Botenheimer Heide im Turnus von 15 Jahren „auf den Stock gesetzt“ wurde, also abgeholzt wurde. Die einzelnen Lose wurden an die Einwohner verkauft. In den folgenden Jahren trieben die Schäfer ihre Schafe auch im Sommer auf die „Heide“. Das lichtbedürftige Heidekraut konnte sich so prächtig vermehren! Dazu kam, dass die Schafe die Baumkeimlinge von den Eichen und Weiden als Konkurrenz verbissen und so die natürliche Waldentstehung verhinderten.

Hier möchte ich eine kleine Episode einfügen (Quelle: Walter Stengel † aus Botenheim): Während der „Erzeugerschlacht im dritten Reich“ durfte der Dreschmaschinenbesitzer Fritz Riedel † mit seinem vollgummibereiften Lanz-Glühkopf-Traktor ca. 25 ar der Botenheimer Heide umpflügen. Er säte Hafer ein, der jedoch nur 40 cm hoch wurde und das Ernten sich nicht lohnte! Ende des zweiten Weltkrieges oder kurz danach, wurde die Botenheimer Heide zum letzten Mal abgeholzt. Da die Schafe fehlten, bildete sich nun ein Heidewald mit überwiegendem Eichenbestand, unterbrochen von Weiden und Forchen, einigen wilden Kirschen und wenigen Birken. Das Heidekraut verschwand. Im Unterholz des Heidewaldes breiteten sich wilde Brombeeren aus.



Besonderes Engagement belohnt

Vereine werden seitens der Volks- und Raiffeisenbanken für ihr besonderes gesellschaftliches Engagement mit Sternen des Sports ausgezeichnet. 13 Vereinen haben sich aus der Region Heilbronn beworben.

In Brackenheim erhielt der TSV Botenheim den großen Stern in Bronze, Überreicht vom Vorstandsvorsitzenden der Volksbank Brackenheim-Güglingen, Helmut Maichle.

Bewertet wurden von einer Jury verschiedene Dinge, wie auch die Nachhaltigkeit von Projekten, die außerhalb des Sports eingebracht wurden. 81 von 90 Punkten bekam der TSV Botenheim für sein Projekt „Wiederherstellung der Heidelandschaft“. Der Preis ist mit 1000 Euro dotiert.

Die Mitglieder des TSV Botenheim und ihr Vorsitzender Harry Schmid engagieren sich dafür, die einstige Heidelandschaft wieder zum Blühen zu bringen. Auf der Botenheimer Heide, rund um die Sportanlage des TSV verteilten sich Anfang des Jahres über 30 Helfer sowohl an den Hängen als auch zwischen den Bäumen, um das Unterholz zu beseitigen. Bewirkt werden soll die Rückführung eines Teils der Fläche in den ursprünglichen Zustand.



WAGNER
Maschinen- und
Vorrichtungsbau
Brackenheim-Botenheim

**PHYSIOTHERAPIE
AMALIENHOF**
Praxis für Akupunktur-Massage,
Krankengymnastik, Massagen
Grit
Thomas
Theodor-Heuss-Straße 11
74336 Brackenheim
Telefon 0 71 35 / 93 67 23

der malerbetrieb
siegfried
grashei
brackenheim
tel. 07135/58 11

TSV Mitgliederjubiläum

Zur diesjährigen Winterfeier möchte sich der TSV Botenheim bei folgenden Mitgliedern für die Treue am Verein bedanken:

50 Jahre Mitgliedschaft:

Heinz Bracher, Siegfried Grashei, Wolfgang Arnold, Siegfried Gärtner, Reinhard Grashei, Hermann Braummüller, Helmut Kühner, Ernst-Hermann Schmid

**40 Jahre Mitgliedschaft:
Reinhold Sommerfeld, Gerhard Weber**

20 Jahre Mitgliedschaft:

Aaron Jörke, Gerlinde Krieg, Lisa Krieg, Karlheinz Nicklas, Christel Horvarth, Nicole Volk, Daniel Kiefer, Marianne Till, Viola Till, Naomi Till, Edeltraud Lehr, Gerda Stengel, Wolfgang Steinbeck, René Wagner.

Bürger-Party



Eigentlich wäre jeder Anlass für sich schon ein Fest wert gewesen. Aber es zeugt vom Gemeinschaftssinn der Botenheimer, dass alle Jubiläen am 4. Nov. vereint gefeiert wurde.

Neben 40 Jahren Eingemeindung in die Stadt Brackenheim würdigte man am Freitagabend weitere runde Geburtstage von gleich fünf Vereinen. 150 Jahre wurde der Gesangverein Liederkrantz Botenheim, der TSV Botenheim existiert seit 110 Jahren, die Botenheimer Feuerwehr wurde 75 Jahre, der Kleintierzüchterverein 50 Jahre, und den Heimatverein Brackenheim gibt es seit 25 Jahren.

Kern der von Stadtverwaltung und Vereinen abwechslungsreich gestalteten Bürger- und Vereinsparty in der Botenheimer Gemeindehalle war aber nicht etwa ein großer Festakt, sondern ein lockeres Rahmenprogramm: So hatten die Gäste Zeit für einen angeregten Austausch. „Mit dieser Party schlagen wir ein neues Kapitel in der Festkultur auf“, sagte Bürgermeister Rolf Kieser. „Sie ist eine Premiere, genauso wie es auch eine Premiere war, dass sich Botenheim für die Eingemeindung entschieden hat. Botenheim war der erste Brackensteiner Stadtteil.“ Diese Entscheidung zeige, dass man hier zielstrebig die Herausforderungen der Zukunft in Zusammenarbeit mit der Gesamtstadt angegangen sei. Er lobt die „intakte Ortsgemeinschaft, die viel bewegt“ und erinnert an zahlreiche Eigenleistungen: Die Gemeindehalle wurde neu gebaut, der Kindergarten erweitert, ein

zweiter Sportplatz angelegt, die Kelter restauriert und als Erster im Landkreis Heilbronn entstand der Traubenkreisel.

Beim Festabend wurden die Gäste nicht nur mit leckeren Häppchen verwöhnt, sondern auch mit Beiträgen des Grundschulchors und der Jazz-Tanzgruppe des TSV. Auf großes Interesse stieß ein Film von 1961, den der Moderator des Abends, Rolf Krieg, zusammengestellt hat: Altbekannte Gesichter lassen die Ortsgeschichte ebenso aufleben wie eine Feuerwehrrübung und die Arbeit in Schmiede und Mühle.

Einen Rückblick auf die Ortsgeschichte und die Gründung der Vereine gab Dr. Isolde Döbele-Carlesso. Mit einer amüsant gereimten Ortshistorie lies Gertrud Stengel so manches Ereignis aufleben, und Willfried Kühner erinnert als ehemaliger Botenheimer Gemeinderat an den Zusammenschluss mit der Heuss-Stadt. Dann haben die Gäste wieder viel Zeit miteinander zu plaudern und bei Schlagern des Gitarristen und Sängers Mike Janipka zu feiern.

Impressum

Herausgeber: TSV Botenheim 1901 e.V.

Anzeigen: 1. Vorsitzender Harry Schmid.

Berichte: von den Funktionären, Übungsleitern und Betreuern.
Satz, Gesamtherstellung: Harry Siegel.

**GASTHAUS
HOTEL**
FAMILIE REMBOLD
BRACKENHEIM-
BOTENHEIM
TEL. 07135/98110
www.adlerbotenheim.de

**TERMIN**
Bauunternehmung Baugesellschaft
Brackenheim-Botenheim

Bedachungen
HESS
ALEXANDER HESS · DACHDECKERMEISTER
BRACKENHEIM-BOTENHEIM · TELEFON 07135/2845

**Transport-
betonwerk**
Güglingen-
Frauenzimmern
Tel. 07135/6306

WS
Werbeartikel
Import und Druckerei

Kern's Backstube
Weil's gut
schmeckt,  geh zum
Brezel-Bäck!
**Brackenheim, beim Rathaus
Botenheim, Gülthausstraße**

Fußball-Abteilung



Zabergäupokal-Sieger 2011: TSV Botenheim.

Mit dem TSV setzte sich die beste Mannschaft souverän durch und gewann verdient den Pokal. In der Vorrunde gewann Botenheim alle drei Spiele und zog mit 9 Punkten und 16:1 Toren ins Viertelfinale ein. Dort wartete die SGM Meimsheim auf den TSV. Auch diese Begegnung dominierte Botenheim, lediglich der starke Torhüter der Spielgemeinschaft verhinderte ein höheres Ergebnis als das 3:0. Im Halbfinale traf Botenheim dann auf den TGV Dürrenzimmern, diese hatten den Titelverteidiger aus Cleeborn mit 5:0 aus dem Turnier geworfen, doch auch in diesem Spiel war der TSV überlegen. Lediglich in den letzten Minuten, als Dürrenzimmern durch einen Foulelfmeter der Anschlussstreifer gelang, verlor der TSV kurz den Faden und entschied das Spiel mit einem Konter zum 3:1. Im Finale wartete dann mit dem TSV Güglingen, eine Elf die mit Macht in die Bezirksliga drängt. Der TSV fand zunächst nicht zu seinem Spiel und die sehr tief stehenden Güglinger ließen nur wenige Möglichkeiten zu. Mitte der zweiten Hälfte ging der TSV dann mit einem direkt verwandelten Eckball in Führung, das 2:0 kurz vor Schluss entschied dann das Finale endgültig zu gunsten des TSV Botenheim.

I. Mannschaft

Rückblick Vorrunde 2011/12



Auch in diesem Jahr stand natürlich zu Beginn erstmal die Vorbereitungsphase zur Punktunde auf dem Programm. Es galt die neuen Spieler schnellstmöglich zu integrieren, um zum 1. Punktspiel in Neckarsulm die stärkste Truppe auf dem Platz stehen zu haben.

Dazu gehörten natürlich wieder einige Testspiele, sowie unser – man könnte schon sagen – unser jährliches Trainingslager in Ruit. Einen großen Dank hierbei nochmals dem Verein, der uns dieses Wochenende an der Sportschule möglich machte.

Gerade wenn man einige „junge und neue Spieler“ ins Team bekommt, eignet sich solch ein Wochenende hervorragend, um sich besser kennen zu lernen und eine Einheit zu werden.

In der Vorbereitung gelang es uns dieses Jahr, den Zabergäupokal in Hausen zu gewinnen. Somit wurden wir unserer Favoritenrolle endlich gerecht und für mich persönlich war es auch der 1. Zabergäupokalsieg überhaupt. Es war wirklich an der Zeit, den Pokal mal wieder auf die Heide zu holen.

Am 21. August stand dann das 1. Punktspiel bei Türkspor Neckarsulm auf dem Programm. Dieses teils hektische Spiel konnten wir gewinnen. Heute wissen wir auch, dass es sowieso 0:3 für uns gewertet worden wäre, da unser Gegner zum wiederholten Male nicht berechnete Spieler einsetzte.

Auch die nächsten beiden Spiele gegen Eberstadt und in Möckmühl konnten wir gewinnen und es war ein gelungener Start in die Runde. Gegen den Titelfavoriten Union Böckingen spielten wir zu Hause 0:0 und beim Absteiger FC Heilbronn setzte es dann die erste Niederlage. Ich denke, wir und auch viele andere Mannschaften haben den FCH völlig unterschätzt. Immerhin spielte diese Mannschaft ein Jahr zuvor noch Landesliga und hat einige gute Spieler in den Reihen.

1. Mannschaft, Saison 2011/12 Bezirksliga:

1	SV Schluchtern	17	14	2	1	58:10	44
2	Union Böckingen	17	10	6	1	45:20	36
3	VfL Brackenheim	17	8	6	3	34:12	30
4	Spvgg Frankenbach	17	9	3	5	43:33	30
5	FC Heilbronn	17	8	5	4	30:23	29
6	TSV Botenheim	17	7	5	5	34:29	26
7	SV Leingarten	17	7	4	6	32:29	25
8	Aramäer Heilbronn	17	6	5	6	26:26	23
9	TG Böckingen	17	7	2	8	30:39	23
10	SC Ilsfeld	17	7	2	8	28:38	23
11	FV Wüstenrot	16	5	4	7	31:32	19
12	Spfr Lauffen	17	5	3	9	24:31	18
13	Türkspor Neckarsulm	17	5	3	9	25:45	18
14	SV B/W Heilbronn	17	3	6	8	26:37	15
15	TSV Hardthausen	17	3	5	9	32:48	14
16	Spvgg Möckmühl	17	3	5	9	26:46	14
17	VfL Eberstadt	17	3	2	12	22:48	11

Die Saison ging weiter mit Höhen und Tiefen. Die Konstanz vom Vorjahr haben wir auch bis zum Schluss der Vorrunde nicht erreichen können. Es ist schwierig, die „älteren“ Spieler, die nach der letzten Saison aufgehört haben, zu ersetzen. Dennis Glück, Marco Nader und unser Abwehrchef Andy Mayer waren echte Säulen und fester Bestand dieses Teams – menschlich wie sportlich!

Natürlich haben wir aber auch sehr gute Spieler dazu bekommen. Der Altersdurchschnitt hat sich aber deutlich verringert und die Jüngeren brauchen in ihrer Entwicklung noch etwas Zeit. Sie sind auf einem sehr guten Weg und bringen sich sehr gut ins Team ein. Man sieht aber auch, dass die Konstanz Woche für Woche gute Leistung zu bringen,



Benjamin Kühner
Schleifweg 80
74336 Brackenheim-
Botenheim
Telefon: 07135/8096
Telefax: 07135/2512
www.weingut-kuehner.de

**WEINGUT
KÜHNER**



KNECHT
Sonnenschutztechnik
Brackenheim-Botenheim
www.knecht-sonnenschutz.de

JUNG

FENSTERBAU

- Fenster
- Rollläden
- Haustüren
- Glasbearbeitung
- Reparaturdienst
- Insektenschutzgitter

Inhaber: Axel Bennink · Amselweg 6 · 74354 Besigheim · Tel. 07143/34256

jüngeren Spielern schwer fällt. Ich denke, dies ist aber ganz normal und uns war bewusst, dass wir bis auf Nico Kraft den Kader mit „jungen Wilden“ aufgefüllt haben, die, wenn sie so weiter machen, ganz wichtig für unseren TSV sind und werden.

In der Runde konnten wir dann in Brackenheim einen Punkt beim Freitagabend-Spiel mit nach Hause nehmen und verloren danach gegen die TGB zu Hause mit 0:1. Unsere Heimstärke konnten wir dieses Jahr nicht immer unter Beweis stellen, holten aber dafür auswärts den einen oder anderen Punkt wo man, wie z. B. bei den Aramäern, auch nicht damit gerechnet hat. In Ilsfeld verspielten wir eine 2:0-Führung und mussten uns auch zu Hause gegen den Tabellenführer Schluchtern nach einer starken 1. Halbzeit geschlagen geben.

Am letzten Spieltag und somit im 1. Rückrundenspiel vor der Winterpause, konnten wir mit einem deutlichen 4:1-Sieg gegen Türkspor Neckarsulm dieses Jahr positiv beenden und stehen jetzt mit 26 Punkten auf dem 6. Rang.

Ich denke, es war eine ordentliche Vorrunde, wobei wir uns alle 3 bis 6 Punkte mehr erhofft hatten, die auch möglich gewesen wären. Es gilt jetzt im Februar gut aus den Startlöchern zu kommen und diese verlorenen Punkte im neuen Jahr wieder gut zu machen.

In diesem Sinne danke ich allen Zuschauern, Helfern und Betreuern, die uns auch dieses Jahr wieder unterstützt haben.

Ich wünsche uns allen ein gesundes neues Jahr sowie tolle Spiele in der Rückrunde.

Ihr Marc Kern

II. Mannschaft

Für die 2. Mannschaft des TSV Botenheim war die Vorrunde der Saison 2011/12 teilweise recht erfolgreich. Obwohl wir jedes Spiel mit einer anderen Mannschaft spielen mussten (verletzungsbedingte Ausfälle der 2. und 1. Mannschaft) stehen wir, wie auch die 1. Mannschaft, im Bezirkspokal in Runde 4.

Nachdem wir mit der 2. Mannschaft in der 1. Runde ein Freilos hatten, wurde die 2. Runde gegen den Bezirksligisten aus Möckmühl mit 3:0 und die 3. Runde gegen den A-Ligisten aus Weinsberg mit 4:2 gewonnen. In der 4. Runde muss die Zweite jetzt (am 12. Febr. 2012) gegen den Bezirksligisten aus Frankenbach antreten.

In der Meisterschaftsrunde läuft es mit ein paar Ausnahmen ähnlich gut. Mit 4 Punkten Rückstand auf den Ersten aus Leingarten werden wir mit der Zweiten auf Tabellenplatz 4 überwintern. Mit etwas mehr Trainingsbeteiligung, hauptsächlich der Spieler der 2. Mannschaft, wäre mindestens der 2. Platz möglich gewesen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich noch ganz besonders bei den AH-Spielern (Genusskickern) Dennis Glück, Marco Nader, Thorsten Laub und Matze Joos dafür bedanken, dass sie immer bereit waren, wenn nötig bei der Zweiten auszuweichen.

Auch an unsere Gönner und Fans ein herzliches Dankeschön.

Zum Schluss wünsche ich den Spielern der 1. und 2. Mannschaft, allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden des TSV Botenheim ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Andreas Käss

2. Mannschaft, Saison 2011/12, Kreisliga B4:

1	SV Leingarten II	12	10	0	2	48:13	30
2	SC Ilsfeld II	12	9	2	1	40:15	29
3	Union Böckingen II	11	8	2	1	49:14	26
4	TSV Botenheim II	12	8	2	2	40:18	26
5	Aramäer Heilbronn II	11	5	0	6	35:44	15
6	SV B/W Heilbronn II	11	3	5	3	26:26	14
7	FV Wüstenrot II	11	4	1	6	25:26	13
8	TG Böckingen II	11	4	1	6	28:31	13
9	TSV Hardthausen II	12	3	3	6	18:28	12
10	Spvgg Möckmühl II	12	3	0	9	14:39	9
11	VfL Eberstadt II	11	2	1	8	18:36	7
12	Türkspor Neckarsulm II	12	1	1	10	11:62	4

Vorschau:

Bezirkspokal Unterland Saison 2011/12, 4. Runde / Achtelfinale,

Sa. 11. Febr. TSV Botenheim I – SV Leingarten I,

So. 12. Febr. TSV Botenheim II – Spvgg Frankenbach I,

Beginn jeweils 14.00 Uhr.

AH-Fußball



... nein – wir sind Genusskicker mit reichlich Erfahrung und einem optimalen „Stellungsspiel“.

Bei uns hat das Kurzpassspiel Priorität und lange Bälle sind bei uns verpönt, meistens. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, unserem jahrelangen Lieblingshobby weiterhin nachzugehen, ohne Verpflichtung aber mit unheimlich viel Spaß und dem notwendigen Ehrgeiz, denn ohne König Fußball und Kameradschaft geht es einfach nicht. Wir treffen uns jeden Donnerstag um 20.00 Uhr und lassen das „Bälle“ laufen. Wer Spaß am Fußball hat, wert auf Kameradschaft legt, schon immer mal auf der Botenheimer Heide zu Hause sein und auf dem schönsten Sportplatz weit und breit spielen wollte, der ist bei uns genau richtig.

Komm vorbei, wir freuen uns. Die Genusskicker.

MERIMA
PRÄZISIONSWERKZEUGBAU
made in Baden-Württemberg
Wiesenbachstr. 18 · 74336 Brackenheim-Botenheim
Tel. (0 71 35) 98 97 - 0 · Fax (0 71 35) 98 97-98
E-Mail: kontakt@merima.de · www.merima.de

Waldenmaier
Insektenschutzgitter
Tel. 0800 925 33 66 (kostenfrei) www.fliegle.de

kTi
Kraftfahrzeugzubehör
www.kti-brackenheim.de

GRÜNER BAUM
Bernd und Ralf Müller
GASTHAUS · BIERGARTEN · METZGEREI
Brackenheim-Botenheim · Tel. 0 71 35 / 53 57
www.gruener-baum-botenheim.de

BERGER
Textildruck & more
Kirchardt
Tel. 07266/1716
www.berger-textildruck.de

ZIMMEREI STEPHAN BUYER
Zimmerermeister
Brackenheim-Botenheim · Tel. 071 35/1 32 75

Jugendfußball SG Botenheim/Stockheim

Liebe Kinder, liebe Jugendliche verehrte Eltern und Vereinsmitglieder,

das Jahr 2011 ist vorüber und wie jedes Jahr macht man sich seine Gedanken, was ist alles Geschehen was wollten wir und was haben wir erreicht und natürlich wie geht es weiter. All diese Gedanken beschäftigen uns Jahr für Jahr und helfen uns ein entsprechendes Resümee zu ziehen und natürlich daraus weitere Entscheidungen zu treffen.

Entscheidungen zu treffen fallen oft schwer und sollten deshalb im Normalfall gut überlegt und im Vorfeld abgeklärt sein. In meiner langen Amtszeit als Vereinsmitarbeiter im Jugendbereich stellt man sich natürlich oft die Frage, wann ist die richtige Zeit abzutreten und sein Amt zur Verfügung zu stellen. „Jeder Mensch hat 24 Stunden sich die Zeit so einzuteilen, wie es ihm am wichtigsten erscheint“. Dieser Spruch hat man von mir schon öfters gehört und da stehe ich auch immer noch voll dahinter. Die Aussage „ich habe keine Zeit“ habe ich schon so oft in meiner Tätigkeit als Jugendleiter gehört und gehasst. Ehrlichkeit zu besitzen und zu sagen, ich will mich nicht in die Jugendarbeit einbringen weil mir momentan andere Dinge wichtiger erscheinen, waren und sind für mich nachzuvollziehen, wenn sie mit Gründen zu belegen sind.

Leider, und das meine ich auch so, bin ich jetzt selber in dieser Situation mein Amt nach zwölf Jahren Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Ich hoffe, dass ich in zwei oder drei Jahren vielleicht als Vater/Jugendtrainer wieder beim TSV tätig sein darf und in gewohnter Weise wieder am Vereinsleben teilhaben kann.

Natürlich möchte ich mich bei allen Personen bedanken, die mich in den ganzen Jahren begleitet und unterstützt haben.

Dem Verein wünsche ich für die Zukunft alles Gute und allen Leser/innen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012.

Mit freundlichen Grüßen
Hagen Gärtner, Jugendleiter

A-Jugend

Trainer: Matthias Sprissler, Dieter Gerstenlauer, Reinhold Frank.



Hinten v.li.n.re.: Dieter Gerstenlauer, Yannik Emminger, Johannes Mann, Alexander Flammer, Maximilian Brüning, Jeremy Kielmann, Benedikt Seyb, Marcel Eble, Tobias Frank, Ronny Schellenbauer, Arnold Müller, Matthias Sprissler;

vorne v.li.n.re.: Marius Arnold, Marcel Hartung, Sebastian Siegmund, Simon Öhler, Chris Storz, Felix Steinke, Timo Schrobbach, Robin Öhler; liegend: Osman Sener.

Die A-Jugend setzt sich zusammen, als SGM Cleeborn, mit Spielern aus Cleeborn (11), Eibensbach (4) und Botenheim (4). Stockheim stellt aktuell keinen A-Jugendlichen. Trainiert wird abwechselnd in Cleeborn und Eibensbach – die Spiele finden in Cleeborn statt.

Auf Grund vieler Ausfälle zu Rundenbeginn reichte es nur zu Platz 5 in der Qualistaffel – punktgleich mit dem Vierten Frankenbach. Da bei der Jugend bei Auf- bzw. Abstieg die Tordifferenz nicht zählt, kam es zu einem Entscheidungsspiel. Mit einer famosen Mannschaftsleistung wurde die Spvgg mit 6:1 geschlagen und somit der Aufstieg in die Leistungsstaffel zur Rückrunde doch noch geschafft. Die Mannschaft hat das Potential auch hier zu bestehen.

Im Bezirkspokal steht die A-Jugend im Viertelfinale. Unter anderem wurde dabei auch der Bezirksligist Union Böckingen mit 5:4 ausgeschaltet.

A-Junioren:

1. FC Heilbronn II	7	7	0	0	42:6	21
2. SG Stetten-Kleingartach	7	5	1	1	17:9	16
3. TSV Pfaffenhofen	7	4	0	3	27:17	12
4. Spvgg Frankenbach	7	3	1	3	19:15	10
5. SGM Cleebr./Eibensb./Botenheim	7	3	1	3	11:8	10
6. SGM Bonfeld	7	2	3	2	13:17	9
7. SGM Güglingen	7	1	0	6	8:34	3
8. SC Oberes Zabergäu	7	0	0	7	5:36	0

B-Jugend

Trainer/Betreuer: Jörg Weyland, Bernd Neudeck, Albrecht Schellenbauer

Als neue Spielgemeinschaft mit Stockheim und Niederhofen wurde mit einem Kader von 19 Spielern in die Runde gestartet. Da der Großteil der Spieler im Vorjahr C-Jugend in 7er Mannschaften spielten, musste sich die Mannschaft in den ersten Spielen im 11er-Team erst zusammenfinden. Bei einer insgesamt guten Trainingsbeteiligung konnte sich das Team während der Vorrunde steigern und in der Qualifikations-Staffel mit einem Platz im Mittelfeld abschließen. Wenn die Mannschaft diese Entwicklung fortsetzt, kann der Rückrunde in einer neu eingeteilten Kreisstaffel, positiv entgegen gesehen werden.

Dank auch an die Eltern für die Unterstützung bei den Fahrdiensten und während den Spielen.



Hinten, von links: Albrecht Schellenbauer, Bernd Neudeck, Moritz Autenrieth, Jannik Rüb, Luca Schellenbauer, Leon Fuchs, Philipp Scheck, Lukas Fessler, Kevin Ortius, Jan-Philipp Weyland, Patrick Seeger, Karsten Schmid, Jörg Weyland;

vorne, von links: Max Bell, Alexander Werz, Julian Frank, Benjamin Decker, Michael Mayer, Lukas Döffinger, Andy Bissinger; es fehlen: Vincent Baum, Martin Burk.

B-Junioren:

1. SG Stetten-Kleingartach	8	7	0	1	31:6	21
2. TSG Heilbronn II	8	6	1	1	26:14	19
3. SGM Cleeborn	8	6	0	2	25:17	18
4. SGM Schwaigern	8	5	2	1	29:16	17
5. SGM Botenheim/Niederh./Stockh.	8	3	1	4	15:17	10
6. TSV Pfaffenhofen	8	3	0	5	20:25	9
7. SGM Fürfeld II	8	2	1	5	10:20	7
8. TSV Güglingen	8	1	1	6	25:26	4
9. SC Oberes Zabergäu	8	0	0	8	6:46	0

SCHWEIDER
ELEKTROTECHNIK
Bönnigheim-Hohenstein
Telefon 07143/8869-0

Wir machen den Weg frei
Volksbank
Brackenheim-Güglingen eG
www.voba-brackenheim.de

BLUME
... Ihr Blumenfachgeschäft
Petra Gomez
Bra.-Botenheim
Tel. 07135/6105

C-Jugend

Trainer/Betreuer: Eckhard Rössler, Peter Kautz.

C-Junioren:

1.	SGM Nordhausen	8	7	1	0	38:4	22
2.	SGM Güglingen	8	7	1	0	30:5	22
3.	TSV Pfaffenhofen	8	6	0	2	24:9	18
4.	SGM Cleobr./Botenhm./Stockhm.	8	4	0	4	26:20	12
5.	FSV Schwaigern III	8	3	1	4	13:21	10
6.	TV Flein II	8	2	1	5	12:29	7
7.	SGM Leingarten II	8	2	0	6	13:30	6
8.	SG Stetten-Kleingartach	8	1	2	5	14:23	5
9.	SGM Meimsheim II	8	1	0	7	11:40	3



D-Jugend

Trainer/Betreuer: Andreas Kaufmann, Aaron Forstner, Karsten Schmid

In der Vorrunde belegen wir den 8. von insgesamt 9 Plätzen. Doch dieses Ergebnis täuscht. Unsere Jungs spielten sehr gut zusammen, obwohl sie sich erst an die neue Spielweise in einer 9er-Mannschaft gewöhnen mussten. Auch, dass sie sich jetzt an größere Tore, ein größeres Spielfeld, Abseitsspiel und offizielle Schiedsrichter gewöhnen mussten war neu. Sie gaben sich bei jedem Spiel sehr viel Mühe und waren immer mit vollem Einsatz dabei, doch leider trafen sie meist nicht ins Tor, sondern den Pfosten oder den Torwart. Auch der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft ist sehr gut, weiter so Jungs! Aufgrund der guten Spielweise der Kinder blicken wir der Rückrunde positiv entgegen.

Ein großes Dankeschön auch an alle Eltern, die uns stets zahlreich unterstützt haben.

Eure Trainer: Andy, Aaron und Karsten

D-Junioren:

1.	FV Union Böckingen I	8	8	0	0	53:7	24
2.	SGM Dürrenzimmern II	8	7	0	1	45:13	21
3.	TSV Meimsheim	8	6	0	2	55:14	18
4.	SGM Massenbach	8	4	1	3	24:21	13
5.	SGM Güglingen	8	4	0	4	35:33	12
6.	VfL Brackenheim II	8	2	1	5	29:34	7
7.	FSV Schwaigern II	8	2	1	5	25:34	7
8.	SGM Stockheim/Botenheim	8	1	1	6	14:45	4
9.	TSV Niederhofen	8	0	0	8	7:86	0



Wein- / Biergarten

Waldschenke **HÖRNLE**

DAS AUSFLUGSZIEL IM ZABERGÄU

Ihr Sport-Fachhändler

top sport

Der Partner für Vereine und Freizeitmannschaften

Talheim, Gewerbegebiet Rauher Stich, Schindersgrube 10
Tel. 07133-9295261 · Fax 07133-9295263
www.topsport-talheim.de · info@topsport-talheim.de

Schreinerarbeiten individuell

Horst Eisemann

Brackenheim-Botenheim, Wiesenschtr.
Telefon 07135 / 962047

Friseur Salon **B·E·Y·L**

CLEEBRONN

Steupergstraße · Telefon 07135/4439

E-Jugend

Trainer/Betreuer: Benedikt Bauer und Uwe Helwig



Von links vorne: Tom Florinski, Ruben Diepold, Dexter Blümel; Stehend von links: Andrik Seeger, Lenard Barth, Johannes Domin, Jaqueline Florinski, Fabian Bauer, Nils Pfeil; hinten: die Trainer Benedikt Bauer und Uwe Helwig; es fehlen: Norick Schiffert und Ahmet Halatci.

Zu aller erst unserer Mannschaft ein riesengroßes Kompliment. Die Trainingsbeteiligung und auch der Zusammenhalt ist trotz der Niederlagen super. Eine gute Basis dafür war sicherlich zum



Saisonauftritt unser gemeinsamer Kanuausflug am Ende der Sommerferien, bei dem wir auf der Enz und beim anschließenden Grillen eine Menge Spaß hatten.

Die Hinrunde der Saison 2011/12 gestaltete sich schwieriger als erwartet. Um überhaupt eine spielfähige Mannschaft zu stellen mussten wir 2 F-Jugend Spieler mit in die E-Jugend Mannschaft nehmen. Hinzu kam noch, dass wir in einer Staffel mit den starken Mannschaften von Schluchtern und dem FC Heilbronn eingeteilt wurden. Hier haben wir leider mit deutlichem Unterschied verloren. Gegen die anderen Mannschaften konnten wir uns phasenweise behaupten, mussten uns aber trotzdem geschlagen geben.

Jeder in der Mannschaft hat sein Bestes gegeben und vorbildlich ist der Einsatz unseres Spielführers Lenard Barth zu erwähnen, der in jedem Spiel immer bis zum Schluss gekämpft hat.

Somit überwintern wir zwar als Tabellenletzter doch unserer guten Laune und unserem Mannschaftsgeist tut dies keinen Abbruch.

Wir freuen uns nun auf die Rückrunde und wollen uns bei allen Helfern und Zuschauern (Eltern und Geschwister) bedanken.

Wir suchen noch dringend Verstärkung vor allem aus dem Jahrgang 2002. Wer Lust hat, egal ob Mädchen oder Junge, kommt einfach mal zum Training vorbei, immer dienstags von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Halle in Botenheim.

E-Junioren:

1.	SV Schluchtern II	8	8	0	0	96:6	24
2.	TGV Dürrenzimmern II	8	6	0	2	49:13	18
3.	FC Heilbronn II	8	6	0	2	50:21	18
4.	SGM Massenbachhausen II	8	5	0	3	37:24	15
5.	SGM Fürfeld	8	4	0	4	27:47	12
6.	VfL Neckargartach II	8	3	0	5	24:43	9
7.	TSV Biberach	8	3	0	5	22:44	9
8.	TV Hausen/Zaber	8	1	0	7	23:74	3
9.	SGM Botenheim/Stockheim	8	0	0	8	7:63	0

F-Jugend

Trainer/Betreuer: Martin Plötzner, Josef Danner.



In der zurückliegenden Saison konnten wir feststellen, dass wir wirklich in der F-Jugend angekommen sind. Vorbei sind die Zeiten von Wolkenfußball und „alle rennen dem Ball hinterher“. Umso mehr freute es uns, dass wir einige Punkte mit nach Hause bringen konnten. Nun gilt es im Training weiter fleißig zu üben.

Im Herbst durften wir einen Rundenspieltag in Stockheim ausrichten. Hier möchten wir uns nochmals bei allen Eltern und Helfern bedanken, die es ermöglichten, dass solch ein Tag überhaupt funktioniert. So reisten an einem Spieltag 12 F-Jugend-Mannschaften mit ca. 80 Kindern und ca. 50 Eltern, Betreuer und Trainer an. Nur gemeinsam können wir solche Veranstaltungen durchführen.

Anfang Dezember freuten wir uns dann um so mehr, als die F-Jugendmannschaft beim Bundesligaspiel VfB Stuttgart gegen 1. FC Köln ein packendes 2:2 erleben durfte.

Wir hoffen, dass alle F-Jugendspieler und Eltern schöne Weihnachten und ein gutes Neues Jahr erleben dürfen. Für 2012 finden die Trainingstage in Botenheim statt. Aufgrund der Hallenbelegung jeweils mittwochs von 18.00 bis 19.00 Uhr.

Ab der Zeitumstellung im Frühjahr dann auf dem Trainingsplatz. Gerne begrüßen wir auch neue Spieler und Spielerinnen bei uns!

Bambini

Trainer/Betreuer: Kai Buyer, Ralf Nowak, Ester Scheib.



Mit leichten Turbulenzen sind unsere Bambinis in die neue Saison gestartet. Doch die waren schnell wieder vergessen und wir konnten, Dank unserer motivierten Kinder, an allen Spieltagen teilnehmen. Danke auch an die Eltern für die tolle Unterstützung. Für die Hallenturniere und für die Rückrunde haben wir uns viel vorgenommen und hoffen weiterhin auf das Interesse der kleinen „Superstars“.

Jazztanz-Gruppe „FAME“

Liebe

Heideblättele-Leser,

bei unserem letzten Auftritt am Botenheimer Heidepokal Ende Juli 2011 durften wir gleich an beiden Tagen unseren neuen Tanz präsentieren. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht zu tanzen und wir möchten uns nochmals für den Beifall der Zuschauer bedanken.

Auch bei der Botenheimer Bürgerversammlung Anfang November 2011 durften wir unseren Tanz aufführen. Wir möchten uns auch hier für die tolle Stimmung unseres Publikums bedanken.

Mittlerweile sind wir schon fleißig dabei den nächsten Auftritt für die Winterfeier in Botenheim Anfang Januar 2012 einzustudieren. Diesmal haben wir nur 2 Monate Zeit, um eine neue Choreographie zu entwerfen. Dies ist natürlich sehr kurz und wir müssen jeden Dienstag Vollgas geben. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass uns auch dieses Mal ein toller Auftritt gelingen wird und freuen uns schon heute auf Euch.

Bis bald zur Winterfeier 2012 – Eure Jazztanzgruppe „FAME“.

Trainerin:

Katja Krieg,

Tel: 0 71 33 18 36 678

Handy: 0 15 78 83 58 952



Jazztanzgruppe CranBerries




oben v. l. Annkathrin Volz, Michelle Lang, Larissa Volz, Jessica Specht, Kathrin Sareda, Julia Buyer.



Hey, wir sind 6 tanzbegeisterte Mädchen im Alter ab 12 Jahren und trainieren jeden Freitag von 17.20 Uhr bis 19.00 Uhr im Vereinszimmer in Botenheim. Über neue Gesichter würden wir uns freuen.

Michelle Lang: 07135/16256 Julia Buyer: 07135/964635

Dietmar Öhler

Kfz-Meisterbetrieb

Service · Reparaturen · Reifen
Karosseriearbeiten · Zubehör
Gebrauchtwagen An- u. Verkauf

Bra.-Botenheim, Gülthausstr. 1
Telefon 07135/15627





HEEGE

BEKLEIDUNG

Brackenheim-Botenheim



Ensinger

... die Calcium-Magnesium-Power-Quelle

Freizeitsport und Turnen

Was tut die Abteilung Turnen/Freizeitsport/ Gesundheitssport (TFG) um aktuellen Qualitätsansprüchen gerecht zu werden?

Die Gesundheitssportprogramme des TSV Botenheim gliedern sich in die Bereiche:

- Kinder und Jugendliche
- Fitness und Gesundheit
- Ausdauer
- Rückengymnastik
- Prävention und
- Generation 50 plus sowie Seniorinnen und Senioren

und richten sich immer nach den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Da das Wort „Sport“ aus dem Lateinischen „Dispartare“ kommt und „sich zerstreuen, sich vergnügen“ bedeutet, soll Sport von Problemen wegtragen und im Sport jeder seine persönliche Selbstverwirklichung finden können. Das bedeutet allerdings auch, dass die Angebotsprofile neben der Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit auch die Förderung der sozialen Bindungen und Aktivitäten beinhalten.

Für die sportlichen Angebotsprofile stehen Ehrenamtliche Übungsleiter/innen zur Verfügung, die ihre Fachkenntnisse im Rahmen einer Prüfung nachgewiesen haben oder ständig durch Weiterbildungen auf dem neuesten Stand gehalten werden. Die Teilnahme der Übungsleiter/innen an qualifizierten Weiterbildungsmaßnahmen ist von den Sportverbänden gewünscht, um qualifizierte Sportdurchführungen zu erhalten. Bei diesen Angeboten werden insbesondere auch Personen angesprochen, die längere Zeit nicht oder nur wenig sportlich aktiv waren.

Vier Säulen der Fitness als Basis aller Programme.

In der Sportmedizin werden vier Faktoren der körperlichen Leistungsfähigkeit unterschieden: Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination. In den angebotenen Kursen werden diese vier Faktoren in die Übungsstunden integriert und bilden einen persönlichen Gradmesser der erzielten Fitness jedes Einzelnen.

Soziale Aktivitäten und Kontakte.

Neben der sportlichen Betätigung leistet der TSV Botenheim wesentlich mehr. Er sorgt für Orientierung und sozialen Zusammenhalt, schafft menschliche Kontakte und soziales Miteinander für die, die dieses wollen. Es werden Brücken zu anderen Menschen, Gleichgesinnten, Gesprächspartnern vielleicht sogar zu Leidensgenossen hergestellt. Gruppenaktivitäten, Ausflüge, Wanderungen, Besichtigungen und Feste bieten Gelegenheit sich außersportlich näher kennen zu lernen.

In der Hoffnung, dass möglichst viele Menschen uns bei unserer Arbeit unterstützen und der Spaß am Miteinander trägt,

verbleibe ich mit sportlichem Gruß:
Eure Iris Lang.

Hallo Mitglieder des TSV Botenheim!

Bei Änderung der Adresse oder der Bankverbindung, diese bitte dem stellvertretenden Kassier Albrecht Schellenbauer, Tel. 0 71 35 / 1 48 98, Michaelsbergstr. 1/1, 74336 Bra.-Botenheim, gleich zukommen lassen. Danke.



Eltern-Kind-Turnen (2 – 4 Jahre)



An Groß- und Kleingeräten können die Kleinen mit Hilfe ihrer Mütter und Väter erste elementare Erfahrungen im Klettern, Balancieren, Springen, mit Bällen spielen und vielem mehr sammeln. Die Eltern spielen dabei eine wichtige Rolle. Sie helfen ihren Sprösslingen, ihre Ideen umzusetzen und geben ihnen die nötige Sicherheit.

Mittwochs 16.00 – 17.00Uhr

Die Übungsleiter sind:

Astrid Hemstedt, Tel.: 07135-9362473 und

Irina Herczeg, Tel.: 0176-41040143

Tatkraftige Unterstützung im Eltern-Kind-Turnen



Wir freuen uns, dass wir nach langer Suche eine zusätzliche Übungsleiterin für das Eltern-Kind-Turnen gewinnen konnten. Seit November 2011 unterstützt Frau Irina Herczeg nun schon das Turnen. Es macht ihr großen Spaß und sie genießt den Umgang mit den Kindern.

Wir wünschen Ihr weiterhin viel Spaß und bedanken uns für ihre Unterstützung.

Kinderturnen (gemischt, 5 – 8 Jahre)



Kinderturnen ist ein fröhliches Miteinander, das sich durch seine Vielseitigkeit im Bereich Turnen, Üben, Spielen und Trainieren auszeichnet: Geräteturnen, Ball- und andere Spiele, Gymnastik, Trampolinspringen, Klettern und vieles mehr wird hier geboten. Diese Vielseitigkeit ist für Kinder in diesem Alter besonders für die Motorik wichtig und eröffnet ihnen alle Möglichkeiten für den Einstieg in andere Sportarten.

Wir wollen in den Kindern ein lebenslanges Bewusstsein dafür wecken, wie viel Spaß gesunde Bewegung machen kann und wie wichtig sie ist!

Mittwochs 17:00 – 18:00Uhr

Die Übungsleiter sind:

Astrid Hemstedt, Tel.: 07135-9362473,

Regina Siller, Tel.: 07135-6218

Iris Ocker, Tel.: 07135-3799

Iris Ocker wird sich aus persönlichen Gründen Anfang 2012 als Übungsleiterin aus dem Kinderturnen zurückziehen. Wir bedanken uns für die langjährige Unterstützung und wünschen ihr alles Gute. Sie wird weiterhin andere Aufgaben innerhalb des Vereins übernehmen. Außerdem möchten wir uns an dieser Stelle bei den Eltern bedanken, die uns beim Kinderturnen immer so gut unterstützen und mit anpacken.

Mädchenturnen

Wenn ihr jetzt Lust aufs Turnen bekommen habt, dann schaut doch einfach mal bei uns vorbei.

Die „Wilden Hexen“ für Mädchen ab 6 Jahren treffen sich immer freitags von 16.30 bis 17.30 Uhr, danach sind die „Sweety's“ für Mädchen ab 9 Jahren von 17.30 bis 18.30 Uhr an der Reihe.

Bei Fragen könnt ihr euch auch gerne bei uns melden.

Kathrin Kühner, Tel. 0176-39094852 oder

E-Mail: Kathrin.Kuehner@web.de

Jana Hafendörfer, Tel. 07135 12258 oder

E-Mail: jana.hafendoerfer@web.de

Wir freuen uns auf euch – Eure Kathrin, Martin und Jana.

Frauen-Gymnastikgruppe I

Warum nach einem stressigen Arbeitstag, schlechtem Wetter und müder Knochen noch aus dem Haus gehen?

Was tun gegen Langeweile, schlechtem Fernsehprogramm und mangelnder Fitness?

Wie die Familie überzeugen, den Schweinehund austricksen und sich auf die Socken machen?

Wo knüpft man neue Kontakte, lässt den Alltag draußen und trifft Gleichgesinnte?

Am Dienstag um 20.00 Uhr in der Gymnastikhalle Botenheim.

Freu mich dich zu sehen: Claudia Dettling, Tel. 14554.

Frauen-Gymnastikgruppe II

Fit bis ins hohe Alter - ohne Bewegung lassen im Laufe des Alters die wichtigsten körperlichen Funktionen nach, das Muskelgewebe wird zunehmend schwächer, die Gelenke versteifen, die Standsicherheit lässt nach. Bewegung ist daher für jede Altersgruppe von größter Bedeutung. Die Lebensqualität im Alter ist wichtig. Spätestens wenn die Elastizität nachlässt und es beginnt zu „zwicken“, sollte man dagegen was tun. Beim TSV Botenheim jeden Mittwoch von 20.00 bis 21.30 Uhr, bei der Frauen-Gymnastikgruppe 2 in der Botenheimer Halle.

Übungsleiterin Alida Siegel, Tel. 07135 / 5522.

Der TSV BOTENHEIM bedankt sich bei allen Inserenten und Sponsoren.

Durch diese regelmäßigen Unterstützungen kann die Herausgabe des Heideblättles, die vielfältigen Aufgaben des Vereins, der Sport- und Übungsbetrieb, weiterhin in gewohntem Rahmen durchgeführt werden.

Der TSV Botenheim möchte seine Mitglieder, Freunde und Leser vom Heideblättle bitten, alle Inserenten bei den Einkäufen und der Vergabe von Dienstleistungen, zu berücksichtigen.

Kesseltruppe (Männnergymnastik)



Das diesjährige Abschlusfest fand in der Botenheimer Kelter statt, organisiert von Wilmar und Harry. Das Motto war: Bayrischer Abend, was die Mitglieder auch dazu animierte sich „ausländisch“ zu Bekleiden.

Am 6. Januar 2012 findet die **Winterwanderung** statt, Ziel ist eine Gaststätte in der näheren Umgebung.

Zum Sportabend: Die Übungsstunden beinhalten viele Bewegungsvariationen. Übungen mit kleinen Handgeräten wie z. B. Bällen, Stäben, Hanteln, Therabändern oder Reifen dienen zur Verbesserung der Mobilität, Geschicklichkeit und Konzentration. Zudem werden aus dem turnerischen und gymnasitschen Bereich gezielt Übungen durchgeführt, die dem Körper ein gewisses Maß an Fitness verleihen. Wir freuen uns über jeden Neueinsteiger.

Einfach vorbeikommen und mitmachen zum Übungsabend am Freitag ab 20.00 Uhr in der Gymnastikhalle Botenheim.

Info-Telefon 07135 / 3803.

Abteilungsleiter:
Willi Kaufmann,
Die Übungsleiter:
Wolfgang Karg und
Rudolf Knauth.



**Generalagentur
Reinhard Grashei**
Telefon 07135 960235



württembergische
Partner von Wüstenrot



**Schlosserei
Reiner Bahm**

Siechenfeldstraße 9 | 74336 Brackenheim-Botenheim
Telefon 0 71 35 - 32 24 oder 79 08 | Fax 0 71 35 - 1 69 04
www.bahm-schlosserei.de | info@bahm-schlosserei.de



Bühler Beleuchtungstechnik
Kommunikationstechnik
Elektroinstallationen
E L E K T R O P h o t o v o l t a i k

Brackenheim-Botenheim · Telefon 0 71 35 / 96 03 43
www.buehlerlektro.de · info@buehlerlektro.de

30 Jahre Volleyball-Abteilung

Gegründet wurde diese Abteilung des TSV Botenheim im Jahre 1982 von einigen sportbegeisterten Einwohnern. Die Anleitung zum Training erfolgte zu Beginn durch Herbert Lebert (TV Hausen), anschließend in eigener Regie. Von 1989 bis 1993 hatte die Abteilung in Claus Stengel einen engagierten Spieler-Trainer, unter dessen Leitung dann auch erstmals in der Saison 1989/90 an der Spielrunde für Freizeitmanschaften teilgenommen wurde.



Volleyballmannschaft von 1991

Die offizielle Aufnahme in den Volleyball-Landesverband Württemberg e.V. erfolgte am 22. April 1991.

Claus Stengel wurde 1993 von einem ebenso Volleyball-begeisterten Armin Durst abgelöst. Unter seiner Leitung steht die Gruppe noch heute.

Ihre größten Erfolge feierte die Volleyballabteilung in den Jahren 2001 bis 2006 durch die erfolgreiche Teilnahme an der Mixed-Runde in der Klasse C. Nach mehreren sehr leistungsstarken Jahren zuvor, konnte in der Saison 2000/2001 mit einem 2. Platz der Aufstieg perfekt gemacht werden. Als klassische „Fahrstuhlmannschaft“ mit einem Leistungsniveau zwischen den Klassen kam mit der Saison 2005/2006 wieder der Abstieg in die D-Klasse. Dort wird bis heute im oberen Drittel gut mitgespielt.

Die aktuelle Tabelle in der Runde 2011/12:	Punkte	Sätze
1 FC Kirchhausen 2	6:2	7:2
2 TSV Botenheim	6:2	6:3
3 VfL Neckargartach 2	4:4	6:4
4 TSV Erlenbach	4:4	5:5
5 TSV Langenbeutingen	4:4	4:6
6 TSG Bretzfeld 2	0:8	0:8

Seit 2 Saisons übernimmt stellvertretend für den TSV Botenheim, Jens Biester die Staffelleitung für die D 2.2 Nord des VLW-Baden-Württemberg.



Ausflug von 1991,

und 2005 ▶



Ganz aktuell kann über eine sehr erfolgreiche Teilnahme an der Pokalrunde berichtet werden. Die erste Begegnung gegen die C-

Klasse-Mannschaft aus Untereisesheim wurde mit 3:2 Sätzen gewonnen. In der nächsten Begegnung war in dieser K.O.-Runde die A-Klasse-Mannschaft!! aus Birkmannsweiler zu Gast in Botenheim. Auch hier konnten die Botenheimer sehr lange und hervorragend mithalten, obwohl diese Gastmannschaft drei Klassen höher spielt. Die ersten beiden Sätze gingen an Botenheim. Die beiden nächsten Sätze konnten nun leider die Gäste knapp für sich entscheiden und so musste ein finaler fünfter Satz gespielt werden. Dieser ging überaus knapp an die Gäste.

Trotz allem sportlichen Ehrgeiz stehen jedoch stets das Fairplay und die Freude am Spiel im Vordergrund. Dies wird dadurch unterstützt, dass sich die Mitglieder mit ihren Familien auch außerhalb der Trainings- und Spielzeiten zu gemeinsamen Unternehmungen treffen. Neben runden Geburtstagen etc. finden vor allem jährliche Ausflüge zu unterschiedlichen Zielen statt. In den letzten Jahren war man mehrmals im Schwarzwald sowie im Elsass und in der Pfalz unterwegs. Manches Silvester, auch im vergangenen Jahre 2011, wurde gemeinsam gefeiert.

Das Team besteht aktuell aus: Armin D., Christa und Martin R., Jens B., Jörg W., Jörg R., Lucie P., Mark T., Rainer D., Rainer B. und Regina.

Weitere Verstärkung ist herzlich willkommen. Trainiert wird donnerstags ab 20.00 Uhr in der Halle in Botenheim.



Ausflug von 2008



Mannschaft 2011

Volleyballer von 1982 bis heute:

Susanne Maurer, Heike Lang, Sabine Stengel, Volker Mayer, Heidi Siegel, Jörg Weiß, Beate Oehler, Hartmut Neuschwander, Hermann Schellenbauer, Uli Klein, Siggie Kühner, Markus Kodweiß, Silvia Schröder, Robert Schellenbauer, Birgit Wurmbrand, Uwe Rothenburger, Erhard Heiß, Karoline Burrer, Elke Veigel, Ute Veigel, Claus Stengel, Adelheid Bühler, Doris Siegel, Eberhard Schellenbauer, Albrecht Schellenbauer, Volker Hofherr, Gerhard Bahm, Jutta Bahm, Marion Moser, Gyöngyi Wein, Markus Stengel, Horst u. Antje Eisemann, Armin Durst, Reinhold Mayer, Arnold Hettinger, Theo Kronenwett, Günter Thiel, Martin Rupp, Martin Guggolz, Christine Scheu-Hachtel, Christa Rupp, Stefan Kortyka, Christina Hönnige, Kris Henn, Carola Stilling, Heike Schwedener, Petra Böhringer, Jürgen Stahl, Jens Biester, Thomas Küster, Christiane Scheerle, Christiane Holzhofer, Lucie Paul, Daniela Ratz, Rainer Dreischer, Norbert Kuhn, Jörg Rennstich, Marc Thomas, Reiner Buyer.

Ihr Partner für finanzielle Sicherheit

Altersvorsorge + Baufinanzierung + Gesundheitsvorsorge + Geldanlage + Versicherungen

Geschäftsstelle
Jürgen Wein & Partner

Strombergstr. 73
74389 Cleeborn
Tel. 07135 / 93 614 90

Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

WEINGÄRTNER
BRACKENHEIM

FIAT SERVICE

KVS

Telefon 071 43/96 30 70
www.kvs-auto.de

Das Service-Autohaus in Bönningheim